

ZWEITER THEIL.

14. Doppelchor.

Moses und die Kinder Israel sangen also zu dem Herrn, sein Lob ausrufend:

Ich will singen meinem Gott, denn er hat geholfen wunderbar. Das Ross und den Reiter hat er in das Meer gestürzt.

15. Duett.

Der Herr ist mein Heil und mein Lied, er hat allein mich gerettet.

16. Duett.

Der Herr ist der starke Held. Herr ist sein Name. Pharao's Wagen und sein Heer hat gestürzt er in das Meer. Wie sie versanken, seine Hauptleute in dem Schilfmeer!

17. Doppelchor.

Die Tiefe deckte sie, sie sanken unter wie die Steine in den Grund.

18. Doppelchor.

Deine Rechte, o Herr, thut grosse, herrliche Wunder! Deine Rechte hat Pharao's Macht mit der Fluth bedeckt!

19. Recitativ.

O Herr der Herrn, du ew'ger Gott! dess Macht uns mit Bewund'ung füllt: in heissem Dank singt dir mein Mund Verherrlichung und ew'gen Preis. Hallelujah!

20. Chor.

Und von dem Hauch deines Mundes zertheilten sich alsobald die Wasser, die Fluthen standen in Haufen aufrecht da, und erstarrt lag die Tiefe im Herzen der See.

21. Arie.

So dachte der Feind: ich will verfolgen, ich will sie erhaschen, ich will vertheilen den Raub, so dachte der Feind, und üben meine Rache an ihnen, ich will zieh'n mein Schwert, meine Hand soll sie verderben.

22. Duett.

Barmherzig führtest du dein Volk, das du dir erkoren, du geleitest sie mit Macht zu deiner heiligen Wohnung.

23. Doppelchor.

Das hören die Völker, und sind erstaunt. Schrecken ringsumher ergreift alle die Bewohner Canaan's; die Angst ergreift alle die Bewohner Canaan's durch die Stärke deines Arms. Sie werden erstarren wie Stein, bis hindurch ist dein Volk, o Herr, das du erwählet hast.

24. Arie.

Bringe sie hinein und pflanze sie auf den Bergen deines Erbtheils an den Ort, o Herr, den du gemacht hast zu deiner Wohnung und zu deinem Heiligthum, das deine Hände bereitet.

25. Chor.

Der Herr ist König auf immer und ewig.

26. Recitativ.

Denn die Reiter Pharao's mit all' ihren Wagen und ihren Rossen sanken in's Meer, und der Herr liess die mächtigen Fluthen über sie fallen; doch die Kinder Israel's gingen mitten hindurch wie über trocknes Land.

27. Chor.

Der Herr ist König auf immer und ewig!

28. Recitativ.

Und Mirjam, die Prophetin, die Schwester Aaron's, nahm eine Pauke in ihre Hand, und alle ihre Weiber folgten ihr nach mit Pauken zu dem Reigen, und Mirjam sang ihnen vor:

29. Solo und Doppelchor.

Singet unserem Gott, denn er hat geholfen wunderbar!

Der Herr ist König auf immer und ewig. Das Ross und den Reiter hat er in das Meer gestürzt!

Der Herr ist König auf immer und ewig, denn er hat geholfen wunderbar! Das Ross und den Reiter hat er in das Meer gestürzt!

Wegen Vergrößerung des Orchesters können die im unvollständigen Abonnement gezeichneten Sperrsitze Nr. 1 bis 80, 755, 756, 757, 872, 873, 874 zu diesem Concerte nicht benutzt werden. Den Inhabern dieser Plätze werden gegen Ablieferung des entsprechenden Billets im Bureau des Neuen Gewandhauses 4 M 20 \mathcal{R} zurück vergütet, dafern diese Rückgabe spätestens 8 Tage nach dem Concerttage erfolgt.

Einlass 6 $\frac{1}{4}$ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

18. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 16. Februar 1888.
